

**Erledigt** **Hackintosh bei YouTube**

**Beitrag von „Brumbaer“ vom 3. Dezember 2016, 15:06**

[@Download-Fritz](#)

Danke.

Ich spare mir das zitieren, ich denke es geht aus dem Kontext hervor auf was ich mich beziehe.

Ein Skript wird in der Regel nur gestartet ohne das es interessiert, was es genau macht. Der Prozentsatz der "Interessierten" schwankt natürlich je nach Zielgruppe. Aber ich bezweifle, dass selbst die "Experten" wissen (welche Patches wo, welche Dateien wohin), was jedes Skript, das sie empfehlen, macht. Und wenn es um das Wissen geht, was die Patches und Dateien die das Skript ausführt im Detail machen, wird der Prozentsatz minimal. Keine Kritik, denn ich finde das ist nicht nötig - dient nur dem Aufzeigen, dass Skripts einfach nur gestartet werden.

Ob ich die Software klaue und weitergebe oder nur sage "klauf sie", ist für mich akademisch. Ich bezog mich nicht auf den Verkauf - die Tools sind ja kostenfrei verfügbar, es geht mir darum Software gegen den Wunsch des Copyright Holders zu verwenden. Das mit der Abhängigkeit aus Sicht Apples fällt für mich eher unter Rechtfertigung warum es ok ist, OS X gegen den Willen Apples zu verwenden.

Das mit der Gemeinfreiheit hängt von den Umständen ab. Für gewöhnlich ist der "Anspruch" des Autors mit der Veröffentlichung abgegolten - er hat seine Aufmerksamkeit bekommen, Langeweile bekämpft, sich vor etwas Unangenehmen gedrückt usw.. Wenn jemand aber eine Anleitung zum Bau eines Motorrads schreibt, macht er das um zu zeigen wie schlau er ist, Bewunderung und Dankbarkeit zu horten, Clicks zu produzieren und was weiss ich nicht noch Alles, aber nicht dazu, dass jemand seine Anleitung umschreibt und als seine verkauft und ihm damit potentiell etwas von dem was sich der Autor versprochen hat raubt - unabhängig davon ob es tatsächlich dazu kommt.

Der letzte Punkt bezieht sich nicht nur auf die DVD, sondern generell auf die Einstellung **ein Gott gegebenes Recht zu haben**, einfach so zu bekommen, was andere erarbeiten.